



20.03.2022 - 10:30 Uhr

Anstoß zur nachhaltigen Bioökonomie ohne Mikroplastik? / Abschlussbericht von C.A.R.M.E.N. e.V. zeigt Chancen auf

Berlin (ots) -

Der Verbund kompostierbare Produkte e.V. (Verbund) begrüßt den Ergebnisbericht des im Rahmen der Bayerischen Bioökonomiestrategie durchgeführten "Praxistest Bio-Beutel" und verweist auf die eindeutig positiven Ergebnisse: "Dieses Projekt beweist erneut, dass zertifiziert kompostierbare Bioabfall-Beutel auf hervorragende Akzeptanz bei den Verbrauchern stoßen. Durch diese saubere, hygienische und praktische Sammelhilfe wird die Qualität und Menge des getrennt gesammelten Bioabfalls entscheidend gesteigert" sagt Michael von Ketteler, Geschäftsführer des Verbund.

Auch Bayerns Wirtschaftsminister Aiwanger (Freie Wähler) sieht in den Ergebnissen den Beweis, dass das Streben nach einer biobasierten und nachhaltigen Wirtschaft der richtige Weg sei. Dabei schonten Bio-Beutel die endlichen Ressourcen und minimierten die Verschmutzung der Ackerböden mit Mikroplastik. Vor diesem Hintergrund rief Aiwanger alle bayerischen Abfallbetriebe dazu auf, zertifiziert kompostierbare Bio-Beutel auch für die Sammlung des Bioabfalls zuzulassen. Diesem Aufruf schließt sich der Verbund ausdrücklich an und verweist darauf, dass kompostierbare Beutel in zahlreichen anderen europäischen Ländern wie Italien, Frankreich und Österreich schon lange bewährte Praxis und gesetzlich vorgeschrieben sind. "Ganz einfach: Organischer Abfall gehört in die Biotonne. Zertifiziert kompostierbare Beutel sind hierfür unsere stärkste Waffe. Werden sie zudem in der Kaskadennutzung mehrfach genutzt, sind ihre Vorteile unschlagbar" so von Ketteler.

Der "Praxistest Bio-Beutel" untersuchte eben diese Kaskadennutzung zertifiziert kompostierbarer Bio-Beutel, bei der sie zunächst als Einkaufshilfe für Obst und Gemüse genutzt und anschließend zur Sammlung des Bioabfalls direkt weiterverwendet werden. Neben der Akzeptanz bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern wurde insbesondere die Kompostierbarkeit der Beutel untersucht - mit klarem Ergebnis: Bei den Kompostanalysen konnten keine Reste der Beutel mehr nachgewiesen werden. Eine negative Beeinträchtigung der Kompostqualität lässt sich auf Grund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse nicht feststellen (1).

Nico Arbeck (C.A.R.M.E.N. e.V.) wird die Projektergebnisse dem Fachpublikum beim diesjährigen Kasseler Abfall- und Ressourcenforum (2) ausführlich vorstellen. Auch das BioSinn-Projekt (3) des Nova-Instituts wird durch Michael Carus in Kassel präsentiert werden. Der Verbund ist vom 5. bis 7. April mit einem eigenen Stand im Blauen Saal, Standnummer 56, vertreten.

(1) https://www.carmen-ev.de/wp-content/uploads/2022/02/Abschlussbericht_Praxistest-Bio-Beutel.pdf

(2) <https://www.witzenhausen-institut.de/component/sppagebuilder/?view=page&id=18>

(3) <http://nova-institute.eu/project/biosinn-steckbriefe-sinnvoller-biologisch-abbaubarer-produkte/>

Pressekontakt:

Jakob Heinen
Verbund kompostierbare Produkte e.V.
Marienstraße 20, 10117 Berlin
Mobil: +49 (0) 172 2718 169
Tel: +49 (0) 30 2848 2360
Fax: +49 (0) 30 2848 2359
E-Mail: heinen@derverbund.com
www.derverbund.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100083942/100886742> abgerufen werden.